



Marokko



ECO CONSULTING GROUP



Marokko
710.850 km²

Ausgewählte Schutzgebiete:

- 1) Parc National du Toubkal
- 2) Parc National du Tazekka
- 3) Parc Naturel d'Ifrane
- 4) Parc Naturel de Talassemtane
- 5) Parc National de Dakhla
- 6) Parc National Souss-Massa



Die ECO Consulting Group mit Sitz im hessischen Oberaula ist das Dach für eine Reihe von Geschäftsbereichen, die im In- und Ausland Beratungsleistungen zum Management natürlicher Ressourcen anbieten.

Im Auftrag der bundesdeutschen Entwicklungszusammenarbeit führen wir Projekte und Einsätze

durch, darunter an den schönsten Naturschauplätzen der Welt: in den Regenwäldern Borneos, im Vogelparadies Westafrikas (Banc d'Arguin), in neu ausgewiesenen Wildreservaten in Ostafrika oder den Steppen Zentralasiens.

Unser Fachpersonal - Biologen, Geografen, Forst- und Agraringenieure - ist von Beginn an mit dabei, um in diesen Gebieten zu einer nachhaltigen Entwicklung beizutragen.

Die **ECO Gesellschaft für sozialökologische Programmberatung GbR** hilft, in diesen besonders empfindlichen Ökosystemen Tourismus planmäßig und schrittweise zu entwickeln. **ECO REISEN** bietet ausgewählte Reisen an, die sich an sozialen und ökologischen Standards orientieren. Gemeinsam legen wir Wert darauf, dass

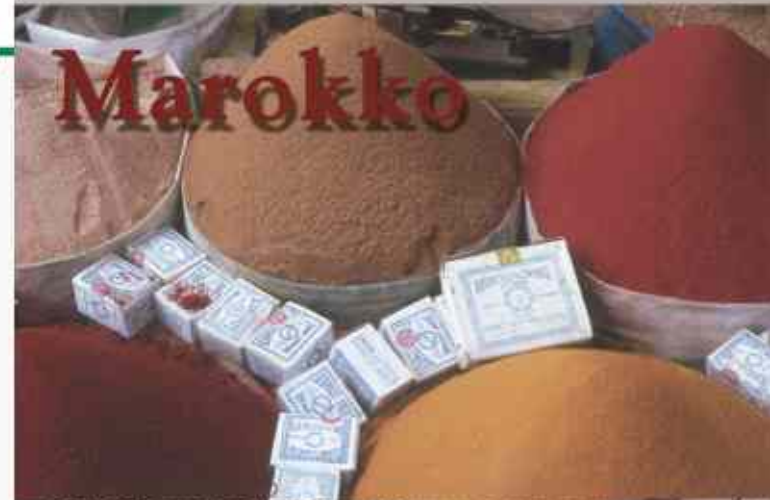
- die Menschen als Wirtschaftspartner und Eigentümer der Ressourcen ernst genommen werden,
- Einnahmen aus dem Tourismus breit gestreut werden,
- das Naturkapital genutzt wird, ohne es abzunutzen.

Interesse an unserer Arbeit? Kontaktieren Sie uns:

ECO Consulting Group	Büro Frankfurt/Main:
Hersfelder Str. 17	Hansaallee 34
36280 Oberaula	60322 Frankfurt
Tel.: 06628/8373	Tel.: 069/77 10 09
Fax: 06628/8016	Fax: 069/7075124

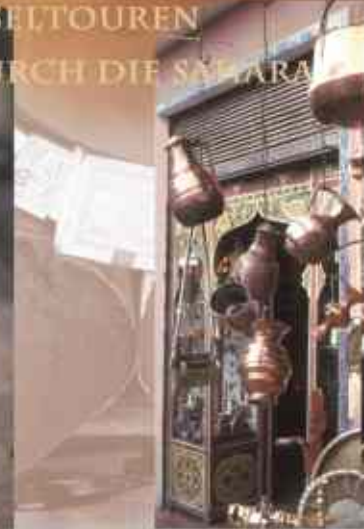
Schon gelesen?

Michael Martin, Stephan Micus:
Die Wüsten Afrikas.
München (Frederking & Thaler) 1998.



Marokko

BERGWANDERN • ESSELTTOUREN
AUF DEM KAMEL DURCH DIE SAHARA





Altstadt ist nur der Ausgangspunkt einer vielseitigen Tour aus frei kombinierbaren Programmpunkten, die **ECO REISEN** in Zusammenarbeit mit einem lokalen marokkanischen Veranstalter anbietet. In der Ferne winken schon die schneebedeckten Gipfel des Hohen Atlas, mit dem Jebel Toubkal, dem höchsten Berg Nordafrikas. Drei Tage dauert es, ihn zu erobern.

Die Verwaltung des Toubkal-Nationalparks, der schon 1942 gegründet wurde, setzt sich besonders für Ökotourismus und Umwelterziehung ein.



Der Hohe Atlas ist leicht begehbar und auch für aktive Familien ein lohnendes Ziel. Ortskundige Führer ersparen den Kompass in der Hand. Übernachten kann man in Zelten oder in regional-typischen einfachen Herbergen.

Aber auch abseits der höchsten Gipfel offenbart sich Marokkos Weite und Vielfalt - auf einer abwechslungsreichen Trekking-Tour durch die malerischen Täler und Siedlungen, die von terrasierten Feldern umgeben sind, und in duftende Zederrwälder. In der Begegnung mit dem Alltagsleben der Marokkaner, auf Kamelmärkten oder Dorffesten, zeigt sich das Land von seiner ureigensten Seite, abseits von den Bettenburgen.

Wer es, abgesehen von Landschaft, Gemütlichkeit und Gastlichkeit, auch sportlich mag, der kann über **ECO REISEN** auch Mountainbiken oder Skiwandern im Hohen Atlas buchen. Die Atlantikküste südlich von Marrakesch ist ein probates Surfrevier.



Kameltouren an der Küste entlang und durch kleine Ortschaften bieten einen reizvollen Kontrast zum Bergwandern.

Südlich des Hohen Atlas erfordert das Trekking etwas mehr Ausdauer und Anpassungsvermögen. Auf neun Millionen Quadratkilometern erstreckt sich von hier aus die **Sahara** bis hinunter nach Schwarzafrika.

Bei Berbern zum Tee

Wer es mit den extremen Temperaturschwankungen aufnimmt, wird beim Einschlafen unter dem sprichwörtlichen Sternenhimmel der Wüste entschädigt. Morgens, wenn das Berberzelt wieder im Gepäck verstaut ist, geht es weiter zu Siedlungen und Dattel-



palm-Oasen. Architektur und Handwerk am Weg zeugen von der reichen Kultur Nordafrikas. In Gemeinschaft mit den Berbern gewinnt man schnell Routine in der Teezeremonie.

Tourprogramm nach Maß

Welche Distanzen man auf dem Kamel durch die Wüste zurücklegt, liegt bei jedem selbst (und beim Kamel). An vielen Punkten der 8- bis 14-tägigen Touren ist es möglich, eine Etappe auch noch kurzfristig einzuschieben oder zu verlängern. Die Touren sind sehr individuell: Ein "Multi-adventure-pack" schließt zum Beispiel Surfen, Maultierwandern und Radfahren ein, Ausflüge sind extra buchbar.



Reiserouten, Termine und nähere Information: www.eco-reisen.de



Fotos: Dr. Frank Richter, Dr. Jürgen Gräbener.



Wandern im Hohen Atlas

Eigentlich möchte man bleiben. Noch einen frischen Minztee auf der Terrasse am Rande des Platzes trinken und den Geschichten-erzählern, Schlangenbeschwörern, Gauklern und Händlern zusehen. Bis zum Abend, wenn auf dem Djemaa el Fna, dem "Platz der Geköpften" in Marrakesch die Garküchen aufziehen und man sich im Schein der Kerosinlampen den verführerischsten Couscous aussucht.

Aber Marrakesch, die "Perle des Südens" mit ihrer bezaubernden



Marokko aktiv für Familien

Das Transportmittel zu wählen, bleibt Ihnen überlassen: Hoch zu Ross, ein Maultier fürs Gepäck und Esel für die Kinder?

